



# HIRSCHBACH

## IM MÜHLKREIS

**Amtsblatt**  
**Nr. 11/2014**  
**27. Oktober 2014**

**Inhalt:**

Neu: Pferdepass!  
Lehrling gesucht  
24. Pferdesegnung  
Stellenausschreibung  
Winterdienst  
Öffnungszeiten ASZ  
Silofolienpresse  
Rückvergütung Kanalbenützungsgebühr  
Tag der offenen Tür  
Sozialmedizinischer Betreuungsring (SMB)

Amtliche Mitteilung -  
zugestellt durch Post.at

**Impressum:**

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 07948/8701, Fax-DW: 8  
gemeinde@hirschbach.ooe.gv.at  
www.hirschbach.ooe.gv.at

### Warnwesten für die Taferlklassler



Damit die Kinder im Straßenverkehr von den Verkehrsteilnehmern gut wahrgenommen werden, teilte Bürgermeister Wolfgang Schartmüller an die Schulanfänger der Volksschule Hirschbach Warnwesten aus.

Diese Aktion wird vom OÖ Zivilschutzverband gemeinsam mit dem Land OÖ und finanzieller Unterstützung der OÖ Versicherung, der AUVA und der Hypo-Bank im Rahmen der Polizeiaktion „Sicherer Schulweg“ durchgeführt.



**Kräuter erleben - Kraft tanken -  
zur Quelle finden**



## Kurz notiert:

### Information für alle Pferde-, Pony- und Eselhalter/innen:

Laut Verordnung der EU "VO(EG) 504/2008" muss für jedes gehaltene Pferd (auch Pony, Esel, Muli ect.) ein eindeutig zuordenbares **Identifizierungsdokument** (Pferdepass, Equidenpass) besorgt werden. Der Pass muss stets am Ort der Haltung verfügbar sein und das Tier bei jedem Ortswechsel (Stallwechsel, Reitturniere, Wanderreiten ect.) begleiten.

Im Falle des Todes eines Equiden **muss** der zugehörige Equidenpass bei der Abholung durch die Tierkörperverwertung mitgegeben werden.

Das **Fehlen** eines Equidenpasses stellt einen **Verstoß** gegen § 33 der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung dar. Jene Halter/innen von verendeten Pferden, Ponys, Eseln, Maultieren, Mulis, Zebras und Zebroiden, die dem toten Tier keinen Equidenpass mitgegeben haben, werden der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde gemeldet und ist diese verpflichtet, ein Verwaltungsstrafverfahren durchzuführen. Die Aufnahme der Haltung von Equiden ist innerhalb von 7 Tagen der Bezirkshauptmannschaft Freistadt zu melden.

### Lehrling gesucht:

Das LKH Freistadt sucht eine/n IT-Techniker/in Lehrling. Dienstantritt ist der 1. September 2015 (Ende der Bewerbungsfrist: 11. November 2014). Die Bewerbung senden Sie bitte schriftlich an: Oö. Gesundheits- und Spitals-AG, Krankenhausstrasse 26 - 30, 4020 Linz

### 24. Pferdesegnung

Anlässlich des Hl. Leonhard findet am Sonntag, 9. November 2014 in Schenkenfelden um 10.00 Uhr die Pferdesegnung statt. Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

## Stellenausschreibung

### Stellenausschreibung für Mitarbeiter(in):

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 21. Oktober 2014 wird von der Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) folgender Vertragsbediensteten-Dienstposten (Karenzvertretung) zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

#### Folgende Tätigkeitsbereiche sollen abgedeckt werden:

- Blumen und Ortsplatzbetreuung
- Handwerklichen Dienst (vorwiegend Reinigungsarbeiten inklusive Vertretungen)
- Schuldienst (Vertretung)
- Schülerausspeisung (Vertretung)

Gesamtbeschäftigungsausmaß mit 20,97 % = 36,30 Monatsstunden. Dienstbeginn ab 01. Dezember 2014 möglich. Funktionslaufbahn voraussichtlich GD 25 – wird erst durch Einzelbewertung festgesetzt.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften: Die Bewerber/-innen müssen gem. Oö GDG 2002 voll handlungsfähig, ein einwandfreies Vorleben nachweisen, physisch und psychisch geeignet sowie EU-Bürger sein. Männliche Bewerber müssen ihren Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen: Selbständigkeit und Eigenverantwortung

#### Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß § 11 Oö. GDG 2002. Die Entlohnung erfolgt mit einem angemessenen Einstiegsgehalt; Entlohnung nach Oö. GDG; GD 25 (Brutto Stufe 1: € 383,27 - 5% im 1 Dienstjahr; endgültiges Einstiegsgehalt wird nach Vorlage der Vordienstzeiten errechnet).

#### Einreichung:

Bewerbungen samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Personensstandsurkunden, Staatsbürgerschaftsnachweis, Wehrdienstsachnachweis) sind an das Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5, zu richten und müssen bis spätestens 15. November 2014, beim Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis eingelangt sein.

Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Alois Bröderbauer, 07948/8701-13, zur Verfügung.

## Winter 2014/2015

### Winterdienst:

Der Winterdienstplan wurde vom Gemeinderat in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen.

#### Streudienst auf Güterwegen bzw. Gemeindestraßen:

Beim Streudienst auf den Güterwegen und Gemeindestraßen wird es zu keinen Veränderungen kommen. Eine Salzstreuung auf dem gemeindeeigenen Straßennetz ist nicht möglich.

Die Bevölkerung wird auch ersucht entlang der zu räumenden Straßen **vorhandene Weidezäune sowie gelagertes Stein-, Aushub- und Baumaterial** aber auch **Siloballen und Holzablagerungen rechtzeitig zu entfernen**.

Durch **parkende Autos, abgestellte Gerätschaften und Anhänger** in den Siedlungsbereichen und auf Gehwegen kam es in den vergangenen Jahren zu wesentlichen Behinderungen unserer Einsatzfahrzeuge. Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst in den Siedlungsbereichen durchführen zu können, ist der Räumebereich **unbedingt freizuhalten. Auch auf Gehwegen dürfen die Autos nicht abgestellt werden**.

**Stark überhängende Sträucher und Äste, die die Räumungsar-**

beiten immer wieder gefährden und behindern, sollen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Wir weisen darauf hin, dass es bei extremen Verwehungen möglich sein kann, dass die Verbindungsstraßen in Tischberg-Oberdorf sowie Hofreith-Pemsedt vorübergehend nicht passierbar sind. Ebenfalls kann es bei Extremsituationen vorkommen, dass kurzfristig teilweise der Gehweg zwischen Hirschbach und Auerbach nicht benutzbar ist.



Es werden alle Straßenbenutzer ersucht Beschädigungen von Schneezeichen zu vermeiden bzw. dies zu melden, damit beschädigte Schneestangen rasch ersetzt werden können.

Weiters weisen wir darauf hin, dass bei Dachlawinenabgängen der Hausbesitzer sowohl in Haftungsfragen wie auch für die Räumarbeiten zuständig ist.

Auf unmittelbar zuvor geräumten Straßenabschnitten darf kein Räumgut aus Privatzufahrten abgelagert werden.

## Altstoffsammelzentrum

### Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) für Weihnachten und Silvester:

Samstag, 27.12.2014	08 - 11 Uhr
(Ersatz für 26.12.2014)	
Freitag, 02.01.2015	13 - 17 Uhr
Samstag, 03.01.2015	08 - 11 Uhr

### Änderung Silofoliensammlung:

Aufgrund logistischer Erfordernisse und aus Kostengründen wird seit Ende Oktober 2014 die Silofoliensammlung in geänderter Form durchgeführt. Die Folien müssen nunmehr sofort bei Anlieferung in Ballen gepresst werden. **Aus diesem Grund ersuchen wir, die Silofolien möglichst regelmäßig (nicht den Anfall großer Mengen abwarten) in trockenem und besenreinem Zustand ins ASZ anzuliefern.** Wenn eine größere Menge auf einmal angeliefert wird, ist mit entsprechenden Wartezeiten zu rechnen (keine Zwischenlagermöglichkeit vorhanden). Wir ersuchen höflich um Kenntnisnahme und Verständnis für diese Maßnahme.



## Gemeindeamt/Förderung

### Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren:

Für Familien mit mehr als 2 Kindern (unter 18 Jahre) ist eine Ermäßigung der personenbezogenen Kanalpauschalgebühr um die Hälfte ab dem 3. Kind vorgesehen. **Die betroffenen Familien brauchen keinen Antrag mehr auf Rückvergütung zu stellen**, da sie automatisch von der Gemeinde berücksichtigt werden. Personen, die glaubhaft machen können, dass sie sich weniger als die Hälfte des Jahres in der Gemeinde Hirschbach aufhalten und dennoch einen Hauptwohnsitz gemeldet haben, können jederzeit einen Antrag auf teilweise Rückerstattung der personenbezogenen Kanalpauschalgebühr stellen. Das Formular finden Sie unter [www.hirschbach.ooe.gv.at](http://www.hirschbach.ooe.gv.at) < Gemeindeamt < Bürgerservice < Formulare der Gemeinde Hirschbach

## Kurz notiert:

### Landw. Fachschule Freistadt – Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür am Sonntag, den **9. November 2014 ab 13.00 Uhr** werden die Ausbildungsschwerpunkte der Schule – Rinderhaltung u. Futterbau; zweiberufliches Schulmodell „LandWirtschaft“ sowie ein Wahlschwerpunkt „Erneuerbare Energien“ vorgestellt. Alle Schwerpunkte haben die Bereiche Ernährung und Haushalt integriert. Es gibt Vorträge und Führungen für die BesucherInnen sowie Einblick in die Praxiswerkstätten. Persönliche Beratung durch FachlehrerInnen der Schule runden das Angebot ab. Für die Kleinen ist mit einem eigenen Kinderprogramm gesorgt, ebenso erwarten sie kulinarische Freuden.



Hingewiesen wird insbesondere auf die Fachrichtung „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ mit den Schwerpunkten „Gesundheit und soziale Berufe; Ernährungs- und Gesundheitsmanagement“ der LFS Kirchschlag, die sich im Rahmen dieses Tages der offenen Tür in Freistadt präsentieren werden.

Tag der offenen Tür in der LFS Katsdorf: Sonntag, den 16. November von 13.00 – 16.30 Uhr.

Tag der offenen Tür in der LFS Kirchschlag: Sonntag, den 23. November von 13.00 – 17.00 Uhr.

Die Landwirtschaftsschulen Freistadt, Kirchschlag und Katsdorf werden zu Schulbeginn 2017/18 zum Agrarbildungszentrum (ABZ) Hagenberg zusammengeführt. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2015/16 in die 3 Schulen eintreten, werden daher 2017/18 die ersten Absolvent/inn/en des ABZ Hagenberg sein.

# Information über mobile Betreuung und Pflege (zu Hause)

Für die Betreuung und Pflege zu Hause stehen heutzutage viele Angebote zur Verfügung, wobei zwischen den Bereichen **Betreuung, Essen auf Rädern** und **Pflege** unterschieden werden muss.

Vor 17 Jahren ist die Gemeinde Hirschbach i. M. dem **SMB (Sozial-Medizinischen Betreuungsring Lasberg)** beigetreten. Dadurch konnte seither vielen Menschen ein Leben in vertrauter Umgebung ermöglicht und erleichtert werden. **Der SMB bietet seither folgende Leistungen an:**



- **Betreuung im Rahmen des Haus- und Heimservices:** Reinigung des Wohnumfeldes, Wäscheversorgung inkl. Bett, Fortführung des Haushaltes, An- und Auskleiden, Förderung der Bewegungsfähigkeit, Vorbeugung der Vereinsamung durch Pflege sozialer Kontakte, Erledigung von Einkäufen, Medikamentenbesorgungen, Zubereitung einfacher Speisen wie Frühstück und Abendessen, uvm.)  
Kosten für die Betreuungsleistungen (Haus- und Heimservice): **12,40 Euro/Std.**  
(bereits abzüglich Mitgliederermäßigung; **Anfahrtskosten werden nicht verrechnet!**)
- **Zustellung von Essen auf Rädern** (für betagte und kranke Menschen) - Kosten pro Mahlzeit (einkommensabhängig – 3 Tarife): 7,60 / 8,15 / 9,20 Euro
- **Verleih von Heilbehelfen** wie Pflegebetten, Badelifte, Rollstühle, uvm. (zB wird bei elektr. höhenverstellbaren Pflegebetten sowie Badeliften eine geringe Leihgebühr eingehoben)
- **Koordination der Hilfe mit anderen sozialen Einrichtungen**
- **Jährlich betreuter Ausflug für KlientInnen** (zur Förderung von sozialen Kontakten)

Unter dem damaligen Aspekt der Nachbarschaftshilfe gegründet, versteht sich der **SMB** stets als **sozialer Nahversorger**: Hilfesuchenden wird über das **Gemeindeamt als Kontaktstelle unbürokratisch** die gewünschte **Hilfe organisiert**.

Die SMB-MitarbeiterInnen sind meist aus nächster Nähe, wodurch lange Anfahrtswege vermieden werden. Außerdem kennen die MitarbeiterInnen die jeweilige Gemeinde gut und können so individuell und vertrauensvoll auf die zu betreuenden Menschen eingehen.

Dank großzügiger Spenden, Sponsoren, Benefiz-Veranstaltung (Mo, 08.12.2014 Familien-Advent am Zülowplatz!!!) und Förderungen des SHVs können die SMB-Dienste leistbar angeboten werden.

**Im Bild rechts:** das Mitarbeiterinnen-Team für Hirschbach i. M. v.l.n.r.: **Haus- & Heimservice:** Alexandra Pickart-Schwerer, Tanja Breuer, Ingrid Glanzegg und Milena Bernauer



**Essen auf Rädern:** Brigitte Prückl und Maria Kolberger (Waldburg)

Je **nach Pflegestufe** und Pflegebedarf (zB ab Pflegestufe 3) ist meist auch die **Unterstützung durch zusätzliches Fachpersonal** erforderlich. Für diese Fälle wurden mit 1. Jänner 2014 die so genannten Multiprofessionellen Teams (MPDs) geschaffen. Darunter versteht man die Dienste wie **Heimhilfe** (HH), **Altenfachbetreuung** (FSBA), **Hauskrankenpflege** (DGKS) und – neu seit 01.07.2014 – den Angehörigen-Entlastungsdienst (AED). Diese Dienste können bei der **Volkshilfe** (zuständig für einen Teil des Bezirkes) abgefragt werden und sie werden jeweils über den Sozialhilfverband Freistadt (SHV) einkommensabhängig abgerechnet.

Darüber hinaus gibt es bundesweit die Dienste der **24-Stunden-Betreuung** verschiedenster Organisationen mit Unterstützungsmöglichkeiten über das Bundessozialamt. Weiters wird auf die Angebote der **Demenzservicestelle** Pregarten (MAS) hingewiesen.

<b>SMB-Kontaktstellen:</b>	Gemeindeamt Hirschbach: Tel. 07948/8701-15 (Gerhard Tröbinger) SMB-Büro in Lasberg: 07947/20686, <a href="mailto:smb-buero@epnet.at">smb-buero@epnet.at</a> ; Internet: <a href="http://www.smbplus.at/content/smb-lasberg">www.smbplus.at/content/smb-lasberg</a>
----------------------------	--